

Vorstellung der Spezialisierung |

Innovation & Entrepreneurship

Iciar Lacasa, Dana Mietzner und Christian Schultz

Technische Hochschule Wildau

Career DAYS 29. und 30.09.2022

Key Facts I

TH



- Vorlesungen und Übungen finden in Labs, on Campus und off Campus statt
- Exkursionen (KMU, Startups, Netzwerken, Initiativen...)
- Online Materialien (Videos, Podcasts)
- Kooperationen mit [Startup.Center](#), Forschungsgruppe Innovations- und Regionalforschung, [Innovation Hub 13](#), Digital Innovation Hub, [Startup Netzwerken](#), KMU der Region

3 Professor*innen
3 Labs (Makerspaces, Coworking)
1 [Hochschulpräsenzstelle](#)
x thematisch wechselnde
Kooperationspartner*innen

WI
LD
AU



Prof. Dr. habil Iciar Lacasa

Professur für Volkswirtschaftslehre,
insb. insb. Mikro- und Makroökonomie



Prof. Dr. Dana Mietzner

Professur für ABWL mit dem
Schwerpunkt Innovations- und
Regionalmanagement



Prof. Dr. Christian Schultz

Professur für ABWL mit dem
Schwerpunkt Entrepreneurship





#Dozent*innen

"It's not where you take things from — it's where you take them to." (Jean-Luc Godard)

Dozentin Iciar Lacasa

Modul Innovation in der Wissensgesellschaft

Iciar Lacasa ist Professorin für Volkswirtschaftslehre an der THWi und Projektleiterin am Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW.

Sie hat in Madrid Volkswirtschaftslehre studiert und am Karlsruher Institute für Technologie (KIT) zu Innovationsprozessen in der pharmazeutischen Industrie in Deutschland promoviert. Seit 2006 forscht und lehrt sie Wirtschaftswissenschaften und Innovation in verschiedenen Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der angewandten Innovationsforschung und Innovationspolitik.

In ihrer Freizeit redet sie am liebsten mit Menschen, verbringt viel Zeit in Cafés und entdeckt gerne geheime Orte.



#Dozent*innen

„Life is like riding a bicycle. To keep your balance, you must keep moving.“ (Albert Einstein)

Dozentin Dana Mietzner

Module Innovations- management & Startup Camp

An der TH Wildau leitet sie die **Forschungsgruppe für Innovations- und Regionalforschung** mit dem angebundenen **ViNN:Lab** (Makerspace), dem **Gewerbehof Luckenwalde** (Makerspace und Coworkingspace) sowie das Startup Center der TH Wildau. Darüber hinaus verantwortet sie den Aufbau des Opportunity:Lab, ein Coworkingspace, der als Ort und mit dem Angebot korrespondierender Formate die Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen am Campus Wildau unterstützt.

Aktuelle Forschungsinteressen sind die **kollaborative Entwicklung von Innovationen**, Methoden und Prozesse der strategischen Vorausschau („strategic foresight“) sowie neue Ansätze und Methoden im Wissens- und Technologietransfer.

Lehr- und Forschungsaufenthalte führten sie u. a. an die University of Turku, Finnland, Universidad Austral, Buenos Aires, Argentinien; Beihang University Peking, China; University of Malta, The Edward De Bono Institute for the Design and Development of Thinking, Malta, an die University of Teesside, UK sowie in die San Francisco Bay Area.

In ihrer Freizeit ist Dana Mietzner gern in der Natur am liebsten mit ihrem eMountainbike, sie malt abstrakte Landschaften und das Meer und ist gern kreativ.



#Dozent*innen

„Ich kann nicht verstehen warum Menschen Angst vor neuen Ideen haben. Ich habe Angst vor den alten.“ (John Cage)

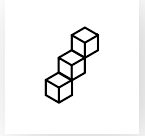
Dozent Christian Schultz

Module Entrepreneurship & Startup Camp

Christian Schultz studierte an der Universität Potsdam und der FU Berlin Betriebswirtschaftslehre. Für seine Dissertation mit dem Titel „Finanzierung technologieorientierter Unternehmen in Deutschland“ erhielt er im Jahr 2012 den renommierten Wolfgang-Ritter-Preis. Zuvor betreute er **Gründungs- und Corporate Development Projekte** in unterschiedlichen Entwicklungsphasen, die vorwiegend aus den **Technologiesegmenten IT und Biotechnologie** stammten. Seit 2015 lehrt und forscht Dr. Schultz als Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Leiter des Fernstudiengangs an der **VICTORIA Hochschule**.

Seit September 2022 ist er **Professor für Entrepreneurship** and er THWi. Seine Forschung konzentriert sich auf die Suche nach Antworten auf „simple“ Fragen: (1) Wie können wir erfolgreich Unternehmen gründen? (2) Wie können bestehende Unternehmen Innovationen erfolgreich umsetzen? (3) Wie kann Entrepreneurship gelehrt werden?

Seit dem Teenageralter ist Christian Schultz ein **Boxsportfan** und versucht keinen ernstzunehmenden Wettkampf in Berlin oder Potsdam zu verpassen. Seine Freizeit verbringt er mit seiner **Familie, Gründungsprojekten** und Sport.



Infrastruktur als Enabler

Die Inhalte der Lehrveranstaltungen in der Spezialisierung **Innovation & Entrepreneurship** sowie die eingesetzten Infrastrukturen zielen darauf, **Kollaboration, Kreativität und Veränderungen** zu ermöglichen.

#Infrastruktur

Grundlegend für die Konzeption von Labs ist die Annahme, dass *Räume* positiv auf Kreativitäts- und Innovationsprozesse wirken und als „**Enabler**“ u. a. für Ideen fungieren können (vgl. Peschl/Fundneider 2014).

Innovation & Entrepreneurship

Coworking-, Makerspace und KI-Labor

On-Campus

 ViNN:Lab
offener Makerspace

 Opp:Lab
dauerhafter Coworkingspace

 Tech:Lab
Schwerpunkt KI

Off-Campus

 Gewerbehof Luckenwalde
offener Makerspace
Coworkingspace
Showroom



ViNN:Lab

Entwicklung von Prototypen,
Nutzungstest



Opp:Lab

Wissensvermittlung,
Kollaboration & Arbeit am
Gründungsvorhaben



Tech:Lab

Erprobung, Testung,
Simulation von KI



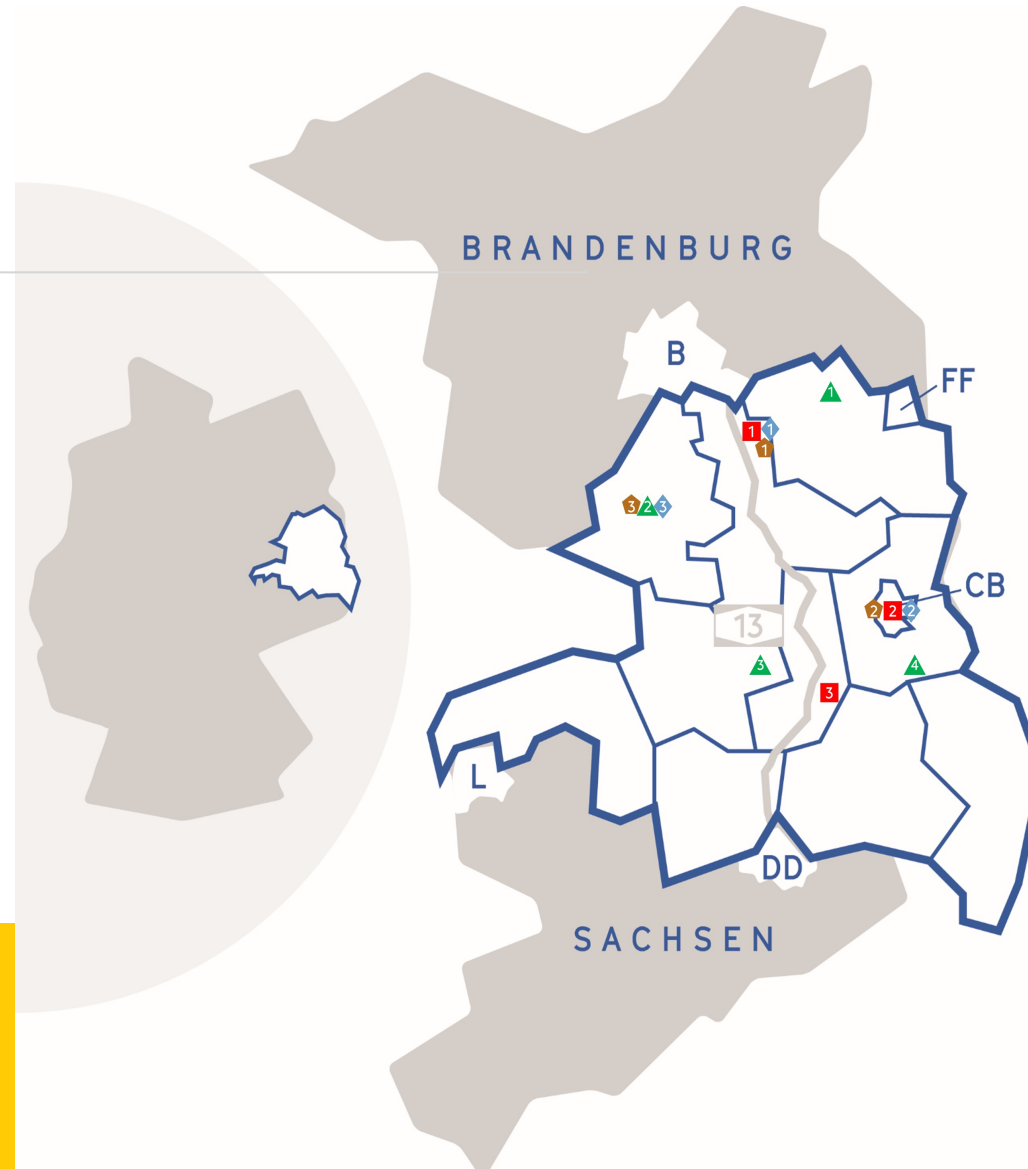
Gewerbehof

Präsenz der Hochschulen in
der Region (Luckenwalde,
Teltow-Fläming)

Innovation & Entrepreneurship #Infrastruktur



Innovation & Entrepreneurship #Region



■ Hochschulstandorte

- 1 TH Wildau
- 2 BTU Standort Cottbus
- 3 BTU Standort Senftenberg

▲ Reg. Präsenzstellen

- 1 Fürstenwalde/Spree
- 2 Luckenwalde
- 3 Finsterwalde
- 4 Spremberg

◆ Makerspaces

- 1 ViNN:Lab TH Wildau
- 2 COLab BTU Standort Cottbus
- 3 Präsenzstelle Luckenwalde

■ Coworking

- 1 Opportunity:Lab TH Wildau
- 2 StartBlockB2 | BTU Standort Cottbus
- 3 Präsenzstelle Luckenwalde



Innovation & Entrepreneurship

Ausgestaltung der unterschiedlichen Lehrveranstaltungen folgt der **subjekt-orientierten Entrepreneurship Education**, d. h. einer Ausbildung, die die **Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung** von Individuen in den Vordergrund stellt.

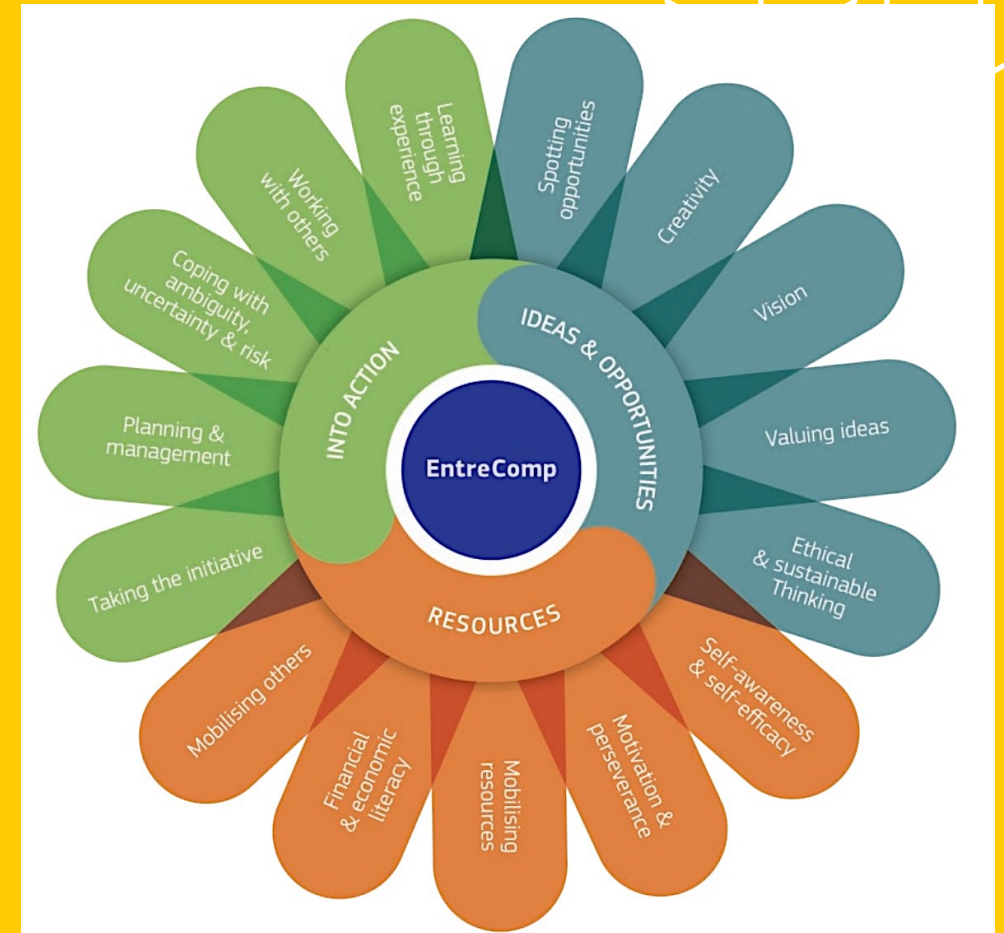
Das primäre **Qualifizierungsziel** ist somit nicht die (Existenz-)Gründung, sondern die **Befähigung der Individuen/Lernenden**, in unterschiedlichen Kontexten der eigenen Lebens- und Arbeitswelt **unternehmerisch zu denken und zu handeln**.

#Entrepreneurship Education

Innovation & Entrepreneurship

Bei der Gestaltung der Lehrveranstaltungen dient der Europäische Referenzrahmen für unternehmerische Kompetenzen (**EntreComp**) als Basis:

EntreComp beschreibt in drei Hauptbereichen insgesamt **15 verschiedene** und eng miteinander in Verbindung stehende **Kompetenzen**, die unternehmerische Denk- und Handlungsweisen ausmachen (d. h. **Entrepreneurial Mindset**). Zusätzlich erlaubt das Modell eine qualitative Einordnung der Kompetenzen nach Ausprägungsgrad („Foundation“ bis „Expert“).



15 Kompetenzen des „EntreComp-Rads“
(Abbildung aus McCallum et al. 2018)

Entrepreneurship

Entrepreneurial Competence & Entrepreneurial Mindset

“Entrepreneurial Competence”

= Vielzahl (nicht-)kognitiver Fähigkeiten sowie im Schwerpunkt **die Fähigkeit**, durch das aktive Erkennen von und Reagieren auf **Gelegenheiten und Ideen**, einen (Mehr-)Wert für Dritte zu generieren (vgl. Lackéus 2015).



*„**EntreComp** defines **entrepreneurship as a transversal competence**, which applies to **all spheres of life**: from nurturing personal development, to actively participating in society, to (re)entering the job market as an employee or as a self-employed person, and also to starting up ventures (cultural, social or commercial).*

*It builds upon a broad definition of entrepreneurship that hinges on **the creation of cultural, social or economic value**. It thus embraces different types of entrepreneurship, including intrapreneurship, social entrepreneurship, green entrepreneurship and digital entrepreneurship. It **applies to individuals and groups** (teams or organizations) and it refers to value creation in the private, public and third sectors and in any hybrid combination of the three. Lastly, it is domain neutral: **one can act upon ideas and opportunities to generate value for others in any domain and possible value chain.**”*

(Bacigalupo et al. 2016: 6, eigene Hervorhebungen)

Innovation in der Wissensökonomie #Module



4. Semester I deutschsprachiges Modul

- Sie analysieren Innovationsprozesse in verschiedenen Branchen (Automobil, Pharma, Computerspiele, etc).
- Sie vergleichen die Innovationsleistung von Unternehmen und Ländern mit Innovationsindikatoren.
- Sie untersuchen Transformationsprozesse ausgelöst durch die Digitalisierung oder den Klimawandel in ausgewählten Branchen (Verkehr, Energie etc) und Regionen (Silicon Valley in USA, Kohleregionen in Deutschland etc).

- Recherche und Analyse (Datenbanken, Materialien, Literatur)
- Sie dürfen reale Fallstudien auswählen (Unternehmen, Regionen, Branchen)

Prüfungsform (SMP):

Ergebnisse aus der Fallstudienarbeit und Präsentation

(Stand: 09/2022)

Entrepreneurship #Module

4. Semester | deutschsprachiges Modul

- Sie durchlaufen den Prozess der Entwicklung einer Geschäftsidee und eines Geschäftsmodells.
- Sie analysieren Gründungspersönlichkeiten.
- Sie wenden ausgewählte Methoden der Ideengenerierung, Geschäftsmodellentwicklung und -testung an.
- Sie erstellen oder bewerten Businesspläne.
- Sie wenden Methoden aus dem Lean Startup an.

- 
- Exkursionen (Startups, Acceleratoren oder Inkubatoren)
 - Einbezug von Netzwerkpartner*innen
 - Bearbeitung überwiegend realer Fallstudien

Prüfungsformen (SMP):

Ergebnisse aus der Fallstudienarbeit und Klausur zu zentralen Ansätzen im Entrepreneurship

(Stand: 09/2022)

Innovationsmanagement #Module

5. Semester I deutschsprachiges Modul

Sie setzen sich mit der Bedeutung des Innovationsmanagements für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen auseinander

Sie wissen wie das Innovationsmanagement und Innovationsprozesse in Unternehmen gestaltet werden können und was ein Innovationsökosystem umfasst

Sie lernen Ansätze des Open Innovation und der Cross-Industry Innovation kennen

Sie entwickeln eine fundierte Kenntnis zur Anwendung von Innovationsmethoden (z. B. Design Thinking, Rapid Prototyping, Nutzer*Testing, agiles Projektmanagement in der Produktentwicklung)

- 
- Entwicklung und Testung einer eigenen Innovationsidee (Produktinnovation, soziale Innovation) im Rahmen eines eigenen Innovationsprojektes unter Nutzung der Methoden des Innovationsmanagements

Prüfungsformen (KMP):

Ergebnisse des Innovationsprojekts und Klausur zu zentralen Ansätzen im Innovationsmanagement

(Stand: 09/2022)

Startup Camp #Module



5. Semester I deutschsprachiges Modul

- Sie nutzen ausgewählte Methoden des Entrepreneurships, Innovations- und Projektmanagements, um Lösungen für regionale Problemlagen zu entwickeln.
- Sie entwickeln im Team systematisch einen Lösungsvorschlag.
- Sie lernen Methoden der Visualisierung von Ideen und Ergebnisse kennen; sie trainieren das pitchen der entwickelten Lösungen sowie das „Story Telling“.

- On und off-Campus
- geblocktes Format
- Einbezug von Netzwerkpartner*innen
- Einbezug von Praxisvertreter*innen

Prüfungsformen (SMP):

pitch und pitch deck

(Stand: 09/2022)

EXPECT MORE

- THWi Unterzeichnerin der **Entrepreneurial Skill Charta** (Stifterverband), der elf Thesen für die Umsetzung einer erfolgreichen **Entrepreneurship Education**
- **Regional Entrepreneurship**, Verknüpfung der Gründungsausbildung mit regionalen Problemstellungen
- **Regionaler Fokus im Wissens- und Technologietransfer** (Programm: **Innovative Hochschule**); Südbrandenburg und Lausitz
- Teil des Netzwerkes **dahme_innovation**
www.dahme-innovation.de

Innovation & Entrepreneurship



Transferorientierte Lehre
Entrepreneurial Skill Charta
Innovative Hochschule





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt:

iciar.lacasa@th-wildau.de
dana.mietzner@th-wildau.de
christian.schultz@th-wildau.de



Literatur

- Bacigalupo, M., Kampylis, P., Punie, Y., Van den Brande, G. (2016).
EntreComp: The Entrepreneurship Competence Framework.
Luxembourg: Publication Office of the European Union; EUR 27939
EN; doi:10.2791/593884
- Lackéus, M. (2015). Entrepreneurship in education: What, why, when,
how. Background paper. OECD Publishing
- McCallum E., Weicht R., McMullan L., Price A. (2018). EntreComp into
Action: Get Inspired, make it happen (M. Bacigalupo & W. O'Keeffe
Eds.), EUR 29105 EN, Publications Office of the European Union,
Luxembourg, 2018. ISBN 978-92-79-79360- 8,
doi:10.2760/574864
- Peschl, F., Fundneider, T. (2014). Why Space Matters for Collaborative
Innovation Networks: On Designing Enabling Spaces for
Collaborative Knowledge Creation. International Journal of
Organisational Design and Engineering, 3. Jg., Nr. 3-4, S. 358-391.

Bildmaterial: Alexander Rentsch, ViNN.Lab, Gewerbehof Luckenwalde, TH Wildau